

**Bitte deutlich und in Blockbuchstaben schreiben!**

**Matrikelnummer:**

**Name:**

Bitte verwenden Sie keinen Bleistift. Sie können bei diesem Kurztest **maximal 10 Punkte** erreichen.

**1. Frage (7 Punkte)**

Gegeben sei ein rivales Gut, welches vom Staat bereitgestellt wird. Ein Ausschluss vom Konsum dieses Gutes sei möglich, verursacht allerdings positive Grenz-Ausschlusskosten. Stellen Sie graphisch und verbal einen Fall dar, bei dem es aus effizienztheoretischer Sicht tendenziell vorteilhaft ist, das Gut zum Nulltarif bereitzustellen. Begründen Sie Ihre Antwort kurz und bündig.

**2. Frage (3 Punkte)**

Erläutern Sie in maximal drei Sätzen die Aussage der sogenannten Ramsey-Regel.

<p><b>Bitte deutlich und Nachname in Blockbuchstaben schreiben!</b></p> <p><b>MATR.-NR.:</b></p> <p><b>NAME:</b></p>	
--	--

**Frage (10 Pkte.):**

Stellen Sie grafisch den Fall eines natürlichen Monopols dar, bei dem Grenzkostenpreise zu einem Gewinn des Monopolisten führen. Bitte Ausmaß des Gewinns grafisch kennzeichnen! Charakterisieren Sie die zugrunde liegende Kostensituation in einem Satz!

**Frage (10 Punkte)**

Zeigen Sie in einem Freizeit-Einkommensdiagramm graphisch die Problematik folgenden Förderungssystems:

$$Tr = F \text{ für alle } y < y'$$

$$Tr = 0 \text{ für alle } y \geq y'$$

Erläutern Sie den Kern des graphisch illustrierten Problems in einem Satz.

Bitte deutlich und in Blockbuchstaben schreiben!

MATR.-NR.:

NAME:

Der Multiple Choice-Test ist so aufgebaut, dass pro Frage eine und nur eine Antwortalternative (die aus einer Kombination von Aussagen bestehen kann) richtig ist. Kreuzen Sie die richtige Antwortalternative an.

Das Auswertungsschema ist so aufgebaut, dass auf der Basis der Zahl der richtig, der falsch und der nicht beantworteten Fragen ein "Erfolgsfaktor" zwischen Null und Eins ermittelt und mit den **maximal erreichbaren 10 Punkten** multipliziert wird. Falsch beantwortete Fragen beeinflussen den "Erfolgsfaktor" stärker negativ als gar nicht beantwortete.

1) Ein ökonomisch rationaler zweistufiger Tarif führt bei einem starken natürlichen Monopol

- a) immer zu einer Besserstellung aller Konsumenten im Vergleich zum Durchschnittskostenpreis;
- b) zu effizienten Mengen für all jene Haushalte, die die betreffende Leistung konsumieren.

- a)
- b)
- a) und b)
- weder noch
- keine Antwort

2) Eine schwaches natürliches Monopol

- a) bedarf immer der Regulierung;
- b) bedarf dann und nur dann der Regulierung, wenn keine *sunk costs* vorliegen.

- a)
- b)
- a) und b)
- weder noch
- keine Antwort

3) Ein starkes natürliches Monopol bedarf jedenfalls einer Regulierung,

- a) wenn hohe *sunk costs* vorliegen;
- b) wenn eindeutig festgestellt wird, dass die Voraussetzungen für einen Wettbewerb um den Markt nicht vorliegen und der Effizienzverlust (deadweight

loss) auf dem betreffenden Markt minimiert werden soll.

- a)
- b)
- a) und b)
- weder noch
- keine Antwort

4) Der effizienztheoretische Zugang zur Analyse von Steuern vermittelt als praxisrelevante Botschaft,

- a) dass breitere Bemessungsgrundlagen steuerpolitisch besser sind als schmalere Bemessungsgrundlagen;
- b) dass verzerrende Steuern wenn immer möglich durch nichtverzerrende Steuern ersetzt werden sollten.

- a)
- b)
- a) und b)
- weder noch
- keine Antwort

5) Die Nachfragerseite trägt unter sonst gleichen Umständen umso weniger von einer Steuer auf das Gut X,

- a) je geringer der Anstieg der Nachfragekurve für das Gut X ist;
- b) je vollkommener Substitute zum Gut X existieren, die gratis bereitgestellt werden.

- a)
- b)
- a) und b)
- weder noch
- keine Antwort

<b>Bitte deutlich und Nachname in Blockbuchstaben schreiben!</b>	
<b>MATR.-NR.:</b>	
<b>NAME:</b>	

**Frage (10 Pkte.):**

Gegeben sei ein natürliches Monopol, welches durch stetig sinkende Durchschnittskosten charakterisiert ist.

- a) Zeigen Sie graphisch mit kurzer verbaler Erläuterung (nur ein Satz), weshalb der Grenzkostenpreis unter diesen Bedingungen nicht unproblematisch ist!
- b) Zeigen Sie graphisch mit kurzer verbaler Erläuterung (nur ein Satz), weshalb der Durchschnittskostenpreis unter diesen Bedingungen nicht unproblematisch ist!

<b>Bitte deutlich und Nachname in Blockbuchstaben schreiben!</b>	
<b>MATR.-NR.:</b>	
<b>NAME:</b>	

**Frage (10 Pkte.):**

Stellen Sie **anhand einer Graphik** das Problem der Regulierungsbehörde dar, die sich bei einem schwachen natürlichen Monopol ohne sunk costs ergibt. Gehen Sie stichwortartig insbesondere auf folgende Punkte ein:

- a) Welche Preis-Mengen-Kombination ist ohne Regulierung zu erwarten?
- b) Welche Regulierungsmaßnahmen würden Sie als effizienzorientierter Regulator anstreben?

Bitte deutlich und Nachname in Blockbuchstaben schreiben!

**MATR.-NR.:**

**NAME:**

**Frage (10 Punkte):**

In Österreich werde die Einführung eines Proportionalsteuer-Tarifs mit einem auf alle steuerpflichtigen Einkommen anzuwendenden Grenzsteuersatz  $T'$ , ergänzt mit einem Steuer-Freibetrag in der Höhe von  $y_0$ , vorgeschlagen. Keine eindeutigen Aussagen gibt es zur Einführung einer Negativsteuerkomponente.

Stellen Sie die beschriebene Steuer **inklusive einer Negativsteuer** in einem Einkommens-Freizeit-Diagramm graphisch dar und erläutern sie die Darstellung kurz und präzise. Unterstellen Sie, dass die Negativsteuer maximal  $T'y_0$  betrage.

**GRUPPE A)** Analysieren Sie unter Verwendung dieser Grafik diese Steuer aus **effizienztheoretischer** Sicht.

**GRUPPE B)** Angenommen, der proportionale Tarif werde **ohne** die beschriebene **Negativsteuer** eingeführt. Stellen Sie diesen Fall grafisch dar und erläutern Sie ihn kurz und präzise.

**Gruppe A = A – M (Anfangsbuchstabe Ihres Familiennamens)**

**Gruppe B = N – Z (Anfangsbuchstabe Ihres Familiennamens)**

**BEANTWORTUNG BITTE AUSSCHLIESSLICH AUF DER RÜCKSEITE!**

**Info: Die Schlussklausur am 29. 6. findet ab 19.00 Uhr im HS 15.13 statt (NICHT 07.01!)**

Bitte deutlich und in Blockschrift schreiben!

MATR.NR.:

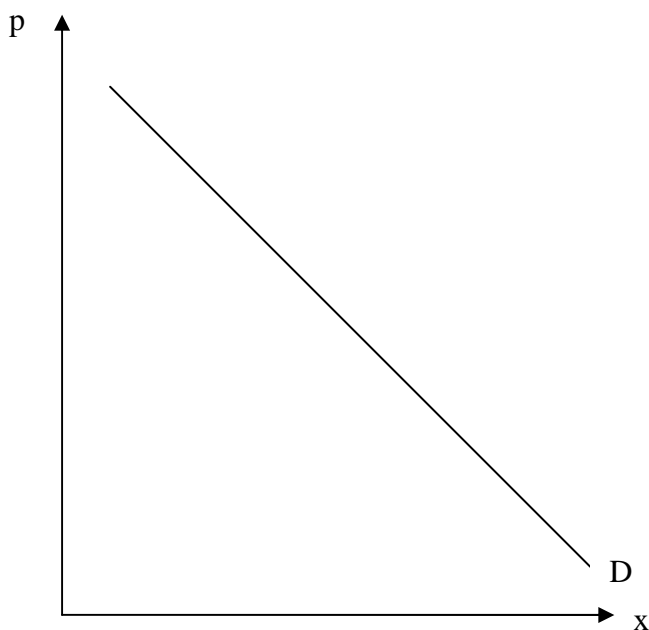
NAME:

Bitte keinen Bleistift verwenden (ausgenommen Zeichnungen). Sie können bei diesem Test max. 10 Punkte erreichen.

Der Gesetzgeber beschließt auf ein Gut  $x$  eine Mengensteuer mit konstantem Grenzsteuersatz  $T'=t$  einzuführen. Die Steuer soll von den Konsumenten (Nachfragern) eingehoben werden. Nehmen Sie an, die Nachfragefunktion  $D$  ist normal geneigt (siehe Abbildung) und auf dem Markt herrscht vollkommener Wettbewerb.

Wie muss die Angebotsfunktion geneigt sein, damit die Konsumenten die Steuerlast nicht überwälzen können?

- Zeichnen Sie die Situation vor und nach Einführung der Steuer in die Abbildung ein und beschriften Sie die Grafik ausführlich. Erörtern Sie insbesondere, zu welcher Neuverteilung der Renten es durch die Steuer im Vergleich zur Ausgangssituation kommt. (Beantworten Sie a) grafisch UND verbal).
- Angenommen, die Nachfragefunktion ist nicht normal geneigt, sondern verläuft stark unelastisch. Wäre der Wohlfahrtsverlust durch Einführung der Steuer dann größer oder kleiner? Begründen Sie Ihre Antwort!



**Bitte deutlich und in Blockschrift schreiben!**

**MATR.NR.:**

**NAME:**

Der Multiple Choice-Test ist so aufgebaut, dass pro Frage eine und nur eine Antwortmöglichkeit richtig ist. Diese kann auch aus einer Kombination von Aussagen [a) und b)] bestehen. Kreuzen Sie die richtige Antwortmöglichkeit an.

Sie können maximal 10 Punkte erreichen (für jede richtige Antwort 2 Punkte). Für falsch beantwortete Fragen gibt es einen Abzug von jeweils 0,5 Punkten. Für nicht beantwortete Fragen („keine Antwort“) gibt es keinen Punkteabzug.

- 1) Auf einem Markt mit vollkommener Konkurrenz kann eine auf einen Anbieter auferlegte Mengensteuer des Gutes X umso leichter auf den Nachfrager überwältzt werden,
- a) je stärker die Nachfrage auf Preisänderungen des Gutes X reagiert.
- b) je unelastischer die Preiselastizität des Angebots ist.
- a)
- b)
- a) und b)
- weder noch
- keine Antwort
- 2) Ein Ehegatten-Splitting ist bei einem progressiven Steuertarif gegenüber Individualbesteuerung aus der Sicht der Ehegatten dann von Vorteil, wenn
- a) ein Ehepartner kein Einkommen und der andere Ehepartner ein sehr hohes Einkommen bezieht.
- b) beide Ehepartner gleich viel verdienen.
- a)
- b)
- a) und b)
- weder noch
- keine Antwort
- 3) Bei öffentlichen Infrastruktureinrichtungen mit nicht zurechenbaren Fixkosten, konstanten Grenzkosten und 2 unterschiedlichen Nutzungstypen
- a) erzielen Gebühren nach der Ramsey-Regel Kostendeckung unter gleichzeitiger Minimierung der Wohlfahrtsverluste.
- b) soll ein Aufschlag auf die Grenzkosten laut Ramsey-Regel invers zur Preiselastizität des Angebots erfolgen.
- a)
- b)
- a) und b)
- weder noch
- keine Antwort
- 4) Beim Auftreten negativer externer Effekte (z.B. Emissionen bei der Produktion eines Gutes X)
- a) sind die gesellschaftlichen Grenzkosten der Produktion von X niedriger als die individuellen Grenzkosten der Produktion von X.
- b) führt eine Pigou-Steuer auf das Gut X zu einer gesamtwirtschaftlich effizienten Allokation.
- a)
- b)
- a) und b)
- weder noch
- keine Antwort
- 5) Nicht eindeutige Wahlgleichgewichte und zyklische Mehrheiten beim Mehrheitswahlrecht mit 3 Personen und 3 Alternativen
- a) können auftreten, wenn die Präferenzen der 3 Personen eingipflig sind.
- b) führen dazu, dass kollektive Entscheidungen manipulationsanfällig sind.
- a)
- b)
- a) und b)
- weder noch
- keine Antwort

Bitte deutlich und in Blockschrift schreiben!

MATR.NR.:

NAME:

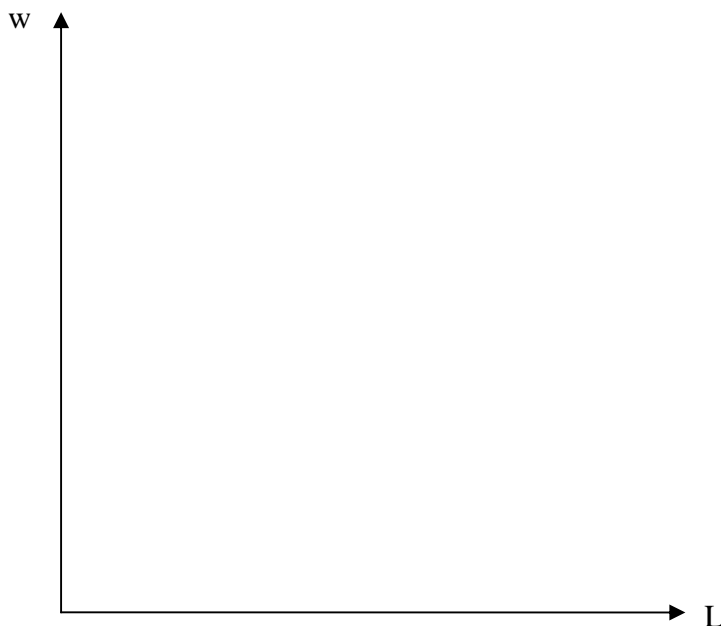
Bitte keinen Bleistift verwenden (ausgenommen Zeichnungen). Sie können bei diesem Test max. 10 Punkte erreichen.

Betrachten Sie einen Arbeitsmarkt mit dem Arbeitsangebot der Haushalte (=Arbeitnehmer) und der Arbeitsnachfrage der Unternehmen (=Arbeitgeber). Die Unternehmer müssen nun pro Einheit Arbeit Arbeitgeberbeiträge mit konstantem Durchschnittsteuersatz  $t$  an den Staat abführen.

Wie müssten Angebots- und Nachfragefunktion geneigt sein, damit die gesetzliche Steuerinzidenz mit der ökonomischen Steuerinzidenz übereinstimmt?

Konstruieren Sie diesen Fall grafisch und untersuchen Sie, wie sich die Renten der Arbeitgeber und Arbeitnehmer nach Einführung der Steuer gegenüber der Ausgangssituation ändern.

Verwenden Sie für Ihre detaillierte grafische Darstellung die gegebene Abbildung und beschriften Sie die Grafik ausführlich!



$w$  = wage = Lohnsatz

$L$  = labor = Einheiten an Arbeit

**Bitte deutlich und in Blockschrift schreiben!**

**MATR.NR.:**

**NAME:**

Bitte keinen Bleistift verwenden (ausgenommen Zeichnungen). Sie können bei diesem Test max. 10 Punkte erreichen.

Die Produktion von Stahl (Gut  $x$ ) verursacht einen negativen externen Effekt in Form von Schadstoffemissionen ( $E$ ). Die Höhe von  $E$  hängt positiv mit dem Output  $x$  und negativ mit dem Einsatz einer Reinigungstechnologie ( $R$ ) zusammen.

Es wird nun überlegt, eine korrigierende Steuer (Pigou-Steuer) mit konstantem Grenzsteuersatz  $T'$  auf die Emissionen einzuführen.

Stellen Sie den Emissionsmarkt grafisch dar und erläutern Sie kurz die beinhalteten Funktionen.

Erläutern Sie (wiederum nur für den Emissionsmarkt) grafisch und verbal, wie es durch Einführung der korrigierenden Steuer ausgehend von der Marktlösung  $E_m$  zu einer effizienten Menge an Emissionen  $E^*$  kommt.

**Bitte deutlich und in Blockbuchstaben schreiben!**

**Matrikelnummer:**

**Name:**

Bitte verwenden Sie keinen Bleistift. Sie können bei diesem Kurztest **maximal 10 Punkte** erreichen.

**1. Frage (7 Punkte)**

Gegeben sei ein rivales Gut, welches vom Staat bereitgestellt wird. Ein Ausschluss vom Konsum dieses Gutes sei möglich, verursacht allerdings positive Grenz-Ausschlusskosten. Stellen Sie graphisch und verbal einen Fall dar, bei dem es aus effizienztheoretischer Sicht vorteilhaft ist, das Äquivalenzprinzip umzusetzen. Begründen Sie Ihre Antwort kurz und bündig.

**2. Frage (3 Punkte)**

Erläutern Sie kurz und präzise den Begriff Steueraufkommenselastizität.

**Bitte deutlich und in Blockbuchstaben schreiben!**

**Matrikelnummer:**

**Name:**

Bitte verwenden Sie keinen Bleistift. Sie können bei diesem Kurztest **maximal 10 Punkte** erreichen.

**1. Frage (7 Punkte)**

Ist es für die effektive Steuerlasttragung von Relevanz, ob unter der Annahme vollkommener Konkurrenz eine Mengensteuer mit konstantem Grenzsteuersatz vom Anbieter oder vom Nachfrager eines Konsumgutes eingehoben wird?

Erläutern und begründen Sie Ihre Antwort graphisch und verbal.

**2. Frage (3 Punkte)**

Gegeben sei ein Arbeitsmarkt bei vollkommener Konkurrenz.

Erläutern Sie in einem präzisen Satz von welchen Größen die effektive Steuerlasttragung *in welcher Art und Weise* abhängig ist.

**Bitte deutlich und in Blockbuchstaben schreiben!**

**Matrikelnummer:**

**Name:**

Bitte verwenden Sie keinen Bleistift (ausgenommen Zeichnungen).  
Sie können bei diesem Kurztest **maximal 10 Punkte** erreichen.

**1. Frage (7 Punkte)**

Gegeben sei ein Konsumgütermarkt bei vollkommener Konkurrenz. Von den Nachfragern werde eine Mengensteuer mit konstantem Grenzsteuersatz eingehoben.

Von welchen Größen und *in welcher Art und Weise* hängt die effektive Steuerlasttragung ab? Erläutern und begründen Sie Ihre Antwort graphisch und verbal.

**2. Frage (3 Punkte)**

Beschreiben Sie kurz und präzise die Merkmale einer verzerrenden Steuer und ihre Auswirkungen auf die ökonomische Effizienz.

<b>Bitte deutlich und Nachname in Blockbuchstaben schreiben!</b>	
<b>MATR.-NR.:</b>	
<b>NAME:</b>	

**Frage (10 Pkte.):**

Zeigen Sie anhand einer Grafik

- a) das Defizitproblem
- b) das Effizienzproblem

bei einem starken natürlichen Monopol.

**Achtung:** Kennzeichnen Sie jeweils die Fläche, die den Effizienzverlust bzw. das Defizit darstellt.